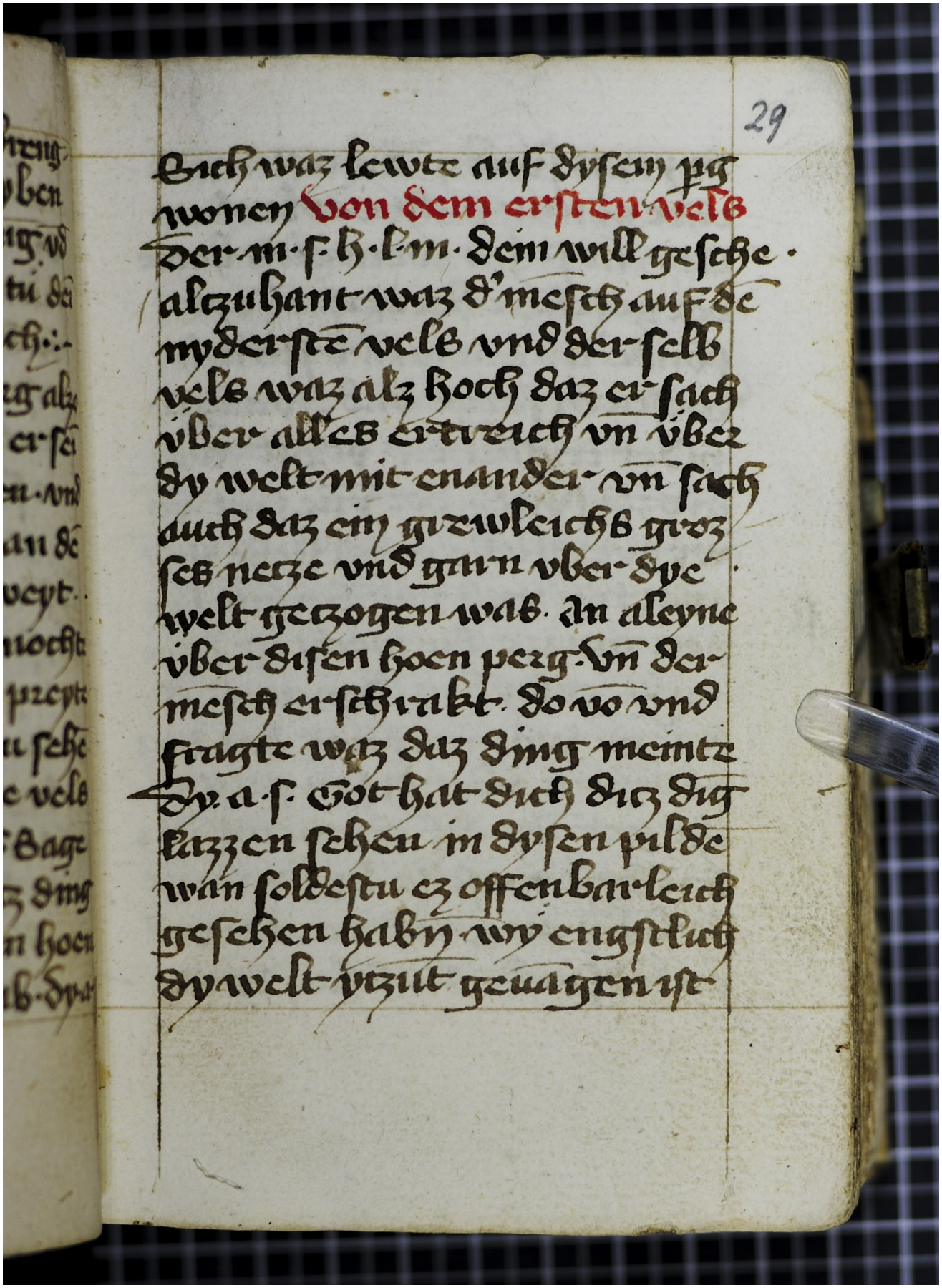
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Sich waz lewte auf dysem pg
wonen Von dem ersten vels
der m. s. h. l. m. dein will gesche.
alczuhant waz d' mesch auf de
nyderste vels vnd der selb
vels waz alz hoch daz er sach
vber alles ertreich vn vber
dy welt mit enander vn sach
auch daz ein grewleichs groz
ses netze vnd garn vber dye
welt geczogen was. an aleyne
vber disen hoen perg. vn der
mesch erschrakt. do vo vnd
fragte waz daz ding meinte
dy. a. s. Got hat dich dicz dig
lazzen sehen in dysen pilde
wan soldestu ez offenbarleich
gesehen habn wy engstlich
dy welt yczut gevagen ist